

## Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Bt



31.01.2011

### ***Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats vom 20. Januar 2011 im Kleinen Ratssaal des Rathauses***

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

**Vorsitz:** JGRin Xenia Kern

#### **Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)**

Melisa Akdogan	Christina Knapp
Maren Aurich	Tamara Schweizer
Okan Cakal	Derya Sipahi
Gülhanım Cam	Jerome Skopec (2. stellv. Vorsitzender)
Maren Diener	Toshiaki Tanaka (TOPs 2 zw., 3-8)
Judith Dongus	Florian Uhl
Isaak Gelen (TOPs 2 zw., 3-8)	Thomas Wünsch
Melissa Kapitza	Laura Zuric (1. stellv. Vorsitzende)
Xenia Kern (Vorsitzende)	

**Entschuldigt:** Hamza Atasoy  
Oguzhan Batmaz

**Unentschuldigt:** Canay Herpich

**Von der Verwaltung:** Frau Batora, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Die Niederschriften über die Verhandlungen vom 11. November 2010 sowie 2. Dezember 2010 liegen zur Einsicht auf. Einwendungen werden nicht erhoben.

## TOP 1 Durchführung einer Podiumsdiskussion mit den Landtagskandidaten/innen des Wahlkreises 18 Heilbronn am 16. Februar 2011

Die Mitglieder des Jugendgemeinderats tragen sich in die umlaufende Teilnehmerliste ein.

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern gibt bekannt, dass in der Sitzung des Jugendgemeinderats vom 2. Dezember 2010 beschlossen worden sei, eine Podiumsdiskussion mit den Landtagskandidaten/innen des Wahlkreises 18 Heilbronn am 16. Februar 2011 von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr in der Aula der Wilhelm-Maybach-Schule durchzuführen. Die Veranstaltung richte sich in erster Linie an ältere Schülerinnen und Schüler. Die Geschäftsstelle-JGR habe sich bereits mit den Schulen in Verbindung gesetzt. Sechs Landtagskandidaten hätten sich bereits angekündigt, darunter Alexander Throm (CDU), Rainer Hinderer (SPD), Susanne Bay (GRÜNE), Nico Weinmann (FDP), Elke Ehinger (Linke) und Tobias Stöckl (Piratenpartei).

Weiter führt sie aus, im Arbeitskreis sei festgelegt worden, dass JGRin Laura Zuric, JGRin Derya Sipahi und JGR Jerome Skopec die Moderation übernehmen würden. Nachdem die Resonanz der Schulen positiv sei, könne von einer zusätzlichen Plakatwerbung abgesehen werden.

JGR Toshiaki Tanaka wird beauftragt, in der Ausgabe 3 der Stadtzeitung einen Artikel über die anstehende Podiumsdiskussion zu schreiben. - Er sagt dies zu .

JGRin Xenia Kern bedankt sich bei der Heilbronner Stimme für die presse-technische Unterstützung.

Des Weiteren fragt sie JGRin Christina Knapp an, ob diese sich um die Dekoration kümmern könne. Unter anderem solle das JGR-Banner aufgehängt werden.

JGRin Christina Knapp sagt dies zu .

JGRin Xenia Kern informiert, dass die nächsten Besprechungen des AK Podiumsdiskussion am 24. und 31. Januar 2011, 17:30 Uhr, im Besprechungszimmer JGR stattfinden würden. Sie bittet um zahlreiches Erscheinen.

JGRin Derya Sipahi berichtet, dass ihre Kursstufe am Veranstaltungstag eine Klausur schreibe und sie deshalb leider nicht kommen könne.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

## TOP 2 Durchführung eines Filmabends zum Thema AIDS im Arthaus-Kino

JGRin Judith Dongus berichtet über die Besprechung des AK Kultur vom 4. Januar 2011. Um einen Filmabend im Universum Arthaus Kino mit einem aufklärenden Film über AIDS veranstalten zu können, müsse mit dem Vertragspartner eine Vereinbarung getroffen werden, dass der Jugendgemeinderat eine „Ausfallgarantie“ in Höhe von ca. 300 EUR bezahle, im Falle, dass nicht genügend Besucher in die Vorstellung kommen würden. Der Betrag

dieser „Ausfallgarantie“ würde sich über die Differenz zwischen den erzielten Karteneinnahmen und einem Betrag von ca. 300 EUR belaufen, wenn dieser Betrag von ca. 300 EUR nicht erreicht werden sollte. Die Höhe des Betrags richte sich nach dem ausgeliehenen Film. JGRin Judith Dongus nennt ein Beispiel. Weiter führt sie aus, der AK Kultur habe sich daraufhin festgelegt, dass der Eintrittspreis 3 EUR betragen solle, wobei es -je nach Filmangebot- auch 4 EUR werden könnten. Als Veranstaltungstermin werde ein Donnerstag ab 19:30 Uhr im Spätfrühling/Frühsummer 2011 angestrebt. Der Film „Philadelphia“ sei am populärsten und deshalb in engster Wahl. Für den Jugendgemeinderat werde durch die Filmvorstellung kein finanzieller Gewinn erzielt.

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern erwidert auf Nachfrage von JGRin Judith Dongus, dass der AK Kultur den Film auswählen solle. Das Gremium zeigt sich einverstanden.

Weiter erläutert JGRin Judith Dongus, dass sie mit der AIDS Hilfe Unterland e.V., Heilbronn, Kontakt aufgenommen habe. Diese würde gerne mit dem Jugendgemeinderat kooperieren, beispielsweise den Flyer erstellen und die Kosten hierfür übernehmen. Einen Informationsstand vom Jugendgemeinderat und der AIDS Hilfe Unterland e.V. solle es ebenfalls geben. Vom Programmablauf her solle nach der Filmvorstellung noch eine Frage- und Antwortrunde stattfinden.

Bei 16 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung wird daraufhin  
**b e s c h l o s s e n :**

- 1. Der Jugendgemeinderat führt einen Filmabend zum Thema AIDS im Arthaus-Kino, Heilbronn, durch. Die vertraglich zu vereinbarenden „Ausfallgarantie“ in Höhe von ca. 300 EUR wird über das Budget des Jugendgemeinderats finanziert.**
- 2. Mit der AIDS Hilfe Unterland e.V., Heilbronn, findet eine Kooperation statt. Diese erstellt die Flyer für den im Spätfrühling geplanten Filmabend. Das Logo des Jugendgemeinderats wird dabei verwendet.**
- 3. Für die weitere Werbung zur Veranstaltung, z.B. Plakate, kommt der Jugendgemeinderat auf.**

### **TOP 3 Erfahrungsaustausch der Jugendgemeinderäte Béziers-Heilbronn: Fahrt nach Béziers vom 26. bis 29. April 2011**

Die Mitglieder des Jugendgemeinderats tragen sich in die umlaufende Teilnehmerliste ein.

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern erläutert, die Stadt Béziers habe mitgeteilt, dass eine Delegation des Jugendgemeinderats - zwölf Jugendgemeinderäte/innen -, zwei Betreuer/innen und ein/e Busfahrer/in vom 26. bis 29. April 2011 zum Gegenbesuch nach Béziers eingeladen seien. Der Oberbürgermeister habe die Kostenübernahme für die Busfahrt genehmigt, so dass für Unterkunft und Fahrt gesorgt sei. Von den Jugendgemeinderäten/innen aus Béziers sei vorgeschlagen worden, sich in dieser Zeit dem

Thema „Müll“ bzw. Recycling anzunehmen. JGRin Xenia Kern berichtet über den Ablauf des ersten Erfahrungsaustauschs 2009 in Heilbronn und den gemachten positiven Erfahrungen.

JGRin Xenia Kern gibt bekannt, dass sich bereits zwölf Mitglieder des Jugendgemeinderats in die Liste eingetragen hätten.

JGRin Maren Aurich informiert, dass sie ebenfalls gerne mit nach Béziers kommen möchte, ihre Termine aber noch abgleichen müsse.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s**.

### **W e i t e r e s B e r a t u n g s e r g e b n i s :**

**In der Sitzung des Jugendgemeinderats am 10. Februar 2011 werden die Teilnehmer/innen für die Fahrt nach Béziers - Erfahrungsaustausch der Jugendgemeinderäte Béziers-Heilbronn vom 26. bis 29. April 2011 - festgelegt.**

#### **TOP 4      Mitwirkung bei der Veranstaltung „Kinder, Kinder in der Stadt“ am 30. April 2011 in der Innenstadt**

Die Mitglieder des Jugendgemeinderats tragen sich in die umlaufende Teilnehmerliste ein.

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass die Veranstaltung „Kinder, Kinder in der Stadt“ einen Tag nach der Béziersfahrt stattfindet. Sie stellt fest, zur Mitwirkung angeboten hätten sich momentan noch zu wenig Teilnehmer/innen.

JGRin Judith Dongus schlägt vor, eine Buttonmaschine einzusetzen.

JGRin Maren Diener schlägt vor, Mandalas anmalen zu lassen. Buntstifte müssten noch besorgt werden.

JGRin Gülhanim Cam erklärt sich zusammen mit JGRin Judith Dongus bereit, sich um die Organisation einer Buttonmaschine zu kümmern.

JGRin Tamara Schweizer bietet ebenfalls an, sich um die Bereitstellung von geeignetem Aktionsmaterial zu kümmern.

JGRin Gülhanim Cam plädiert dafür, dass sich der Jugendgemeinderat an der Kinderveranstaltung beteilige. Sie begründet, die Fahrt nach Béziers dürfe kein Ausschlussgrund sein, nachdem nur eine Delegation des Jugendgemeinderats diesen Termin wahrnehmen werde.

Bei 11 Jastimmen, 1 Gegenstimme und 5 Stimmenthaltungen wird daraufhin **b e s c h l o s s e n :**

- 1. Der Jugendgemeinderat wirkt bei der Veranstaltung „Kinder, Kinder in der Stadt“ am 30. April 2011 in der Innenstadt mit.**
- 2. Die Aktion wird vom AK Freizeit und Sport festgelegt und organisiert.**

## TOP 5 Informationsstand beim Treffpunkt Europa am 7. Mai 2011

Die Mitglieder des Jugendgemeinderats tragen sich in die umlaufende Teilnehmerliste ein.

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern erläutert den Sachverhalt. Sie stellt fest, für die letzte Schicht müssten sich noch Teilnehmer/innen melden oder die in die Liste Eingetragenen umverteilt werden.

JGRin Gülhanım Cam schlägt vor, dass der AK Öffentlichkeitsarbeit einen Umfragebogen über das Thema „Integration und Kontakt zu anderen Kulturen“ ausarbeiten könne. Die anschließende Auswertung müsse aber durch sämtliche Arbeitskreise gewährleistet sein.

JGRin Judith Dongus und JGRin Xenia Kern unterstützen den gemachten Vorschlag.

JGRin Derya Sipahi äußert Bedenken, ob eine Umfrage grundsätzlich sinnvoll sei.

Bei 13 Jastimmen und 4 Stimmenthaltungen wird daraufhin  
**b e s c h l o s s e n :**

- 1. Der Jugendgemeinderat beteiligt sich am 7. Mai 2011 zum dritten Mal mit einem Informationsstand beim Treffpunkt Europa auf dem Kiliansplatz.**
- 2. Der AK Öffentlichkeitsarbeit wird hierzu einen Umfragebogen zum Thema „Integration und Kontakt zu anderen Kulturen“ ausarbeiten.**

## TOP 6 Studienfahrt nach Berlin vom 28. Juni bis 1. Juli 2011

Ein Informationsschreiben der Geschäftsstelle-JGR vom 19. Januar 2011 zur Studienfahrt des Jugendgemeinderats nach Berlin 2011 mit zwei Anlagen sowie eine Liste über Besichtigungsmöglichkeiten von diversen Ministerien, Institutionen, Gedenkstätten und Museen wurden den Mitgliedern des Jugendgemeinderats als Tischvorlage ausgeteilt (Anlage 1 und 2 der Niederschrift).

Die Mitglieder des Jugendgemeinderats tragen sich in die umlaufende Teilnehmerliste ein.

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern und Frau Batora erläutern den Sachverhalt. Dem Jugendgemeinderat würden derzeit für die Studienfahrt 22 Plätze zur Verfügung stehen. Das Abgeordnetenbüro bräuchte möglichst bald die Zahlen der Teilnehmenden, denn eine weitere Gruppe werde an der Studienfahrt teilnehmen. Besichtigungswünsche könnten bis zur Sitzung des Jugendgemeinderats am 10. Februar 2011 angemeldet werden.

JGRin Xenia Kern fordert die Mitglieder des Jugendgemeinderats auf, spätestens bis zur Sitzung des Jugendgemeinderats am 10. Februar 2011 die Geschäftsstelle-JGR zu unterrichten, wer nunmehr an der Studienfahrt nach Berlin vom 28. Juni bis 1. Juli 2011 teilnehmen werde. Bis dahin müsse auch die Zustimmung zum Informationsschreiben und gegebenenfalls die beiden Einverständniserklärungen der Eltern abgegeben werden. Des Weiteren fordert sie das Gremium auf, bis zur nächsten Sitzung Vorschläge bezüglich der Programmgestaltung einzubringen.

Bei 16 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung wird daraufhin  
**b e s c h l o s s e n :**

- 1. Der Jugendgemeinderat nimmt an der Studienfahrt nach Berlin vom 28. Juni bis 1. Juli 2011 teil.**
- 2. In der Sitzung des Jugendgemeinderats am 10. Februar 2011 werden die Teilnehmer/innen der Studienfahrt festgelegt sowie das Programm gestaltet.**

## **TOP 7      Anfragen**

### **7.1 Sitzbank an der Bushaltestelle Rathaus**

JGRin Judith Dongus erklärt, dass die westliche Sitzbank unter dem Glasdach an der Bushaltestelle Rathaus - stadtauswärts Richtung Hauptbahnhof - wackle. Sie bittet, den Schaden zu beheben.

### **7.2 Bolzplatz beim Badener Hof**

JGRin Christina Knapp fragt an, ob vom Bolzplatz beim Badener Hof der Kies entfernt werden könne, damit die Kinder dort sicherer Fußball spielen könnten. Sie sei diesbezüglich von einer Mutter angesprochen worden.

### **7.3 Bolzplatz an der Maasstraße, Heilbronn-Böckingen**

JGR Toshiaki Tanaka fragt an, ob der Bolzplatz an der Maasstraße in Heilbronn-Böckingen saniert werden könne. Der Platz sei heruntergekommen, matschig und uneben.

## **TOP 8      Verschiedenes**

### **8.1 Suchthilfeprojekt „ZiL - Zurück ins Leben“**

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern nimmt Bezug auf die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 29. November 2010 bezüglich der Übertragung des Suchthilfeprojekts „ZiL - Zurück ins Leben“ auf die Arbeitsgemeinschaft Suchtkrankenhilfe Heilbronn -40 ö.-. Sie gibt bekannt, dass Herr StR Determann angeregt habe, dass der Jugendgemeinderat bei seinen Veranstaltungen auf dieses Projekt hinweisen solle.

Des Weiteren informiert sie, dass die Suchtkoordinatorin der Stadt Heilbronn eine Umfrage vorbereite, um mit dem Thema Sucht mehr an den Schulen präsent zu sein. Dazu werde die Verwaltung im nächsten Jahr im Jugendhilfeausschuss eine Vorlage einbringen.

JGR Isaak Gelen äußert, dass Aufklärung notwendig sei und sich auch der Jugendgemeinderat stärker in diesem Bereich engagieren solle. Er regt an, die städtische Suchtkoordinatorin in eine der nächsten Sitzungen des Jugendgemeinderats einzuladen.

JGRin Laura Zuric schließt sich der Meinung von JGR Isaak Gelen an.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

#### **Weiteres B e r a t u n g s e r g e b n i s :**

- 1. Die Mitglieder des AK Stadtentwicklung werden beauftragt, sich dem Thema Suchtprävention anzunehmen.**
- 2. In der Sitzung des Jugendgemeinderats am 10. Februar 2011 soll die Thematik wieder aufgegriffen werden.**

#### **8.2 Änderung der Benutzungsordnung für die Überlassung von Räumen, Inventar und anderen Gegenständen der Familienzentren an Dritte**

JGR Xenia Kern informiert, dass der Gemeinderat nunmehr am 9. Dezember 2010 -196 ö.- dem Antrag des Jugendgemeinderats nachgekommen sei, den Geltungsbereich der Benutzungsordnung für die Überlassung von Räumen, Inventar und anderen Gegenständen der Familienzentren an Dritte vom 17. Dezember 2009 auf Jugendtreffs und Jugendhäuser der Stadt zu erweitern. Die Räume anmieten könne aber nur, wer einen Bezug zur Einrichtung habe, betont JGRin Xenia Kern. Darunter falle zum Beispiel ehrenamtliches Engagement oder Jugendliche, die die Einrichtung selbst besucht hätten. Außerdem müsse der Mieter/die Mieterin mindestens 18 Jahre alt sein. Bis zu einer Dauer von sechs Stunden liege die Miete bei 30 EUR, darüber hinaus bei 60 EUR. Die Interessenten sollten sich direkt an die Leiter/innen der Familienzentren, Jugendhäuser und Jugendtreffs wenden. Darüber hinaus biete auch der Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn an, Räume im Wilhelm-Waiblinger-Haus in der Schützenstraße 16 anzumieten.

Nach Meinung von JGR Isaak Gelen sind die privaten Anmietmöglichkeiten der städtischen Familienzentren, Jugendhäuser und Jugendtreffs zu wenig bekannt. Er regt an, dass die Leiter/innen der jeweiligen Einrichtungen durch Aushänge in ihren Räumen, die Besucher/innen über die „neue Benutzungsordnung“ und die damit verbundenen Anmietmöglichkeiten besser informieren sollten.

JGRin Xenia Kern beauftragt die Pressesprecherin JGRin Judith Donigus, auch auf der Homepage des Jugendgemeinderats einen entsprechenden Hinweis anzubringen.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

### **8.3 DGB-Jahresempfang 2011 am 16. Februar 2011: Einladung des Jugendgemeinderats**

Den Mitgliedern des Jugendgemeinderats ist die Einladung des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB), Büro Heilbronn, zum DGB-Jahresempfang 2011 zugegangen.

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern verweist auf die zugegangene Einladung und die umlaufende Teilnehmerliste und sagt, die Geschäftsstelle-JGR werde die Teilnehmer/innen anmelden.

#### **Ergebnis:**

**JGR Isaak Gelen, JGRin Tamara Schweizer und JGR Florian Uhl werden am Jahresempfang des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) am 16. Februar 2011 teilnehmen.**

### **8.4 Einladung des Jugendgemeinderats zur Mach-mit-Aktion „Heilbronn putz-munter“ 2011 am 19. Februar 2011**

Den Mitgliedern des Jugendgemeinderats ist die Einladung des Oberbürgermeisters zur Mach-mit-Aktion „Heilbronn putz-munter“ 2011 zugegangen.

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern verweist auf die zugegangene Einladung und die umlaufende Teilnehmerliste und sagt, die Geschäftsstelle-JGR werde die Teilnehmer/innen ebenfalls anmelden.

#### **Ergebnis:**

**JGR Okan Cakal, JGRin Maren Diener (-11:00 Uhr), JGRin Judith Dongus (-11:00 Uhr), JGRin Christina Knapp sowie JGRin Tamara Schweizer werden an der Mach-mit-Aktion „Heilbronn putz-munter“ 2011 am 19. Februar 2011 teilnehmen.**

### **8.5 Einladung des Kunstvereins Heilbronn zur Ausstellungseröffnung „Stiller Ben und Adrian“ am 23. Januar 2011**

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern verweist auf die umlaufende Bekanntgabe mit der Einladung zur Ausstellungseröffnung „Stiller Ben und Adrian“. Sie sagt, derjenige, der vom Jugendgemeinderat hingehen wolle, solle sich die Karte entnehmen.

**Ergebnis: Es besteht kein Interesse.**

JGRin Xenia Kern schließt um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!  
gez. Batora